



Fermivin®



LS2

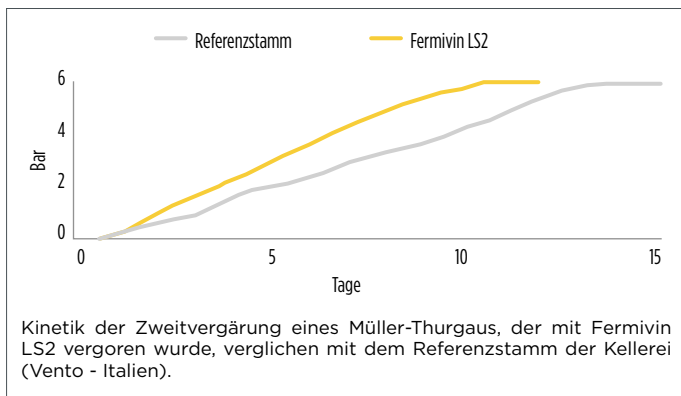
Saccharomyces cerevisiae var. bayanus
LS2 - VALIDATION OENOBRANDS

PRIMÄR- UND SEKUNDÄRFERMENTIERUNG

ANWENDUNG

Fermivin® LS2 ist sehr gut an alle Weintypen angepasst und vergärt die Moste, selbst unter schwierigsten Bedingungen (niedrige Temperaturen, stark vorgeklärte Moste, geringer Trübungsgrad <80 NTU), vollständig und bis zum Ende. Sie ist besonders für die Herstellung von Schaumweinen geeignet (Tankgärung -Charmat-Methode- oder traditionelle Flaschengärung).

WISSENSCHAFT UND TECHNIK



EXPERTENMEINUNG

« **Fermivin LS2** ist eine sichere Hefe für eine erfolgreiche Zweitvergärung auch unter schwierigen Bedingungen. Sie vergärt effizient, gleichmäßig und zuverlässig. Sie produziert keine Primäraromen und bewahrt den typischen Charakter des Terroirs. »

Ein Winzer aus der Region Treviso, Italien.

VERKOSTUNG

Das Aromaprofil bleibt erhalten, ohne Primäraromen freizusetzen.

ÖNOLOGISCHE EIGENSCHAFTEN

Alkoholresistenz	16%
Gärungskinetik	Schnell
Nährstoffbedarf	Gering
Temperaturen	14-28 °C

ÖNOLOGISCHE EIGENSCHAFTEN

SO₂-Bildung	< 10 mg/l
Glycerin-Bildung	5-7 g/l
Produktion flüchtiger Säure	< 0.18 g/l
Produktion von Acetaldehyd	< 20 mg/l
H₂S-Bildung	Gering
Produktion von Vinylphenolen	Nicht nachweisbar (POF -)
Killer-Faktor	Killer

GESCHICHTE UND PRODUKTENTWICKLUNG

Art: *Saccharomyces cerevisiae var. bayanus*

Der Stamm **LS2** wurde in der Champagne (Frankreich) selektioniert und von OENOBRANDS validiert.

DOSAGE UND VERPACKUNG

Fermivin LS2 enthält mehr als 10 Milliarden getrocknete Hefezellen pro Gramm. Dicht verschlossen in der Originalverpackung, kühl (5 bis 15 °C) und trocken lagern.

Empfohlene Dosage: 20 g/hl.

Verpackung: Vakuumverpackt in 500 g.

.....
Seit den 70er Jahren schenken Winzer weltweit den FERMIVIN-Hefen ihr Vertrauen. Diese können für die Herstellung von Weinen unterschiedlicher Stilrichtungen verwendet werden. Die Weine erfüllen alle Anforderungen der Märkte und der Verbraucher. OENOBRANDS ist stolz auf diese Erfolgsgeschichte und die gesammelten Erfahrungen aus mehr als 50 Jahren und setzt die Entwicklung neuer Produktlösungen fort. Die FERMIVIN-Hefen werden in Zusammenarbeit mit Winzern und Forschungsinstituten selektioniert und anschließend in unseren Produktionsstätten kultiviert, getrocknet und kontrolliert, um Authentizität, Wirksamkeit und Qualität zu garantieren.
.....

Für die Richtigkeit der hier angegebenen Informationen wurde größte Sorgfalt verwandt. Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben und Informationen sind jedoch rechtlich nicht verbindlich und stellen keinerlei Garantie irgendwelcher Art dar in Bezug auf ihre Genauigkeit, Gültigkeit oder Vollständigkeit oder die Nichtverletzung des Urheberrechtes Dritter. Da die spezifischen Gebrauchs- und Anwendungsbedingungen des Benutzers nicht unserer Kontrolle unterliegen, geben wir keinerlei Zusicherung oder Gewährleistung für möglicherweise zu erzielende Ergebnisse. Es obliegt dem Anwender, festzustellen, ob das Produkt für seine spezifischen Zwecke geeignet ist und ob der Einsatz unseres Produktes für die von ihm beabsichtigte Verwendung rechtlich zugelassen ist.

OENOBRANDS SAS

Parc Agropolis II - Bât 5 • 2196 Boulevard de la Lironde
34980 Montferrier sur Lez - France
RCS Montpellier - SIREN 521 285 304
info@oenobrand.com • www.oenobrand.com

VERTRIEB DURCH:

www.keller-mannheim.de
info@keller-mannheim.de





Fermivin[®]

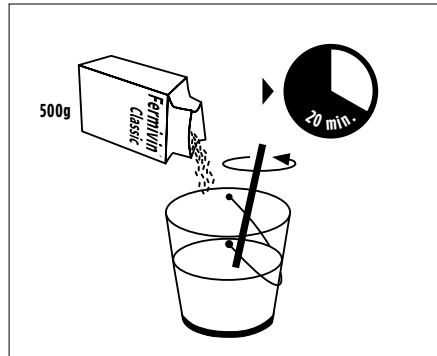
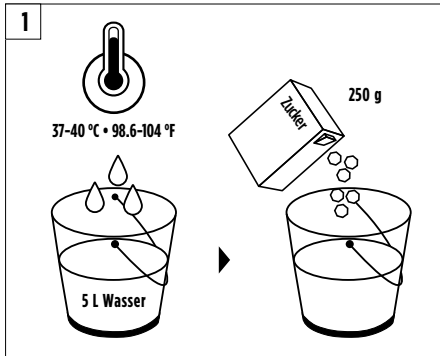


LS2

Saccharomyces cerevisiae var. bayanus
LS2 - VALIDATION OENOBRANDS

REHYDRIERUNGSANWEISUNGEN

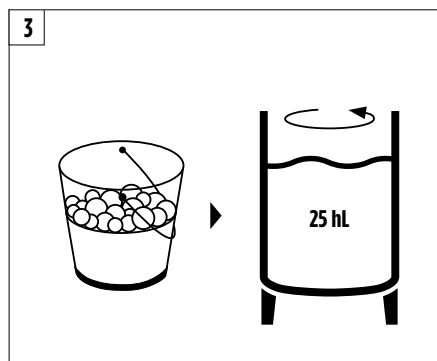
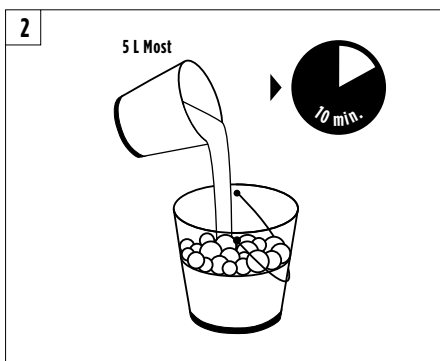
ZUR BEIMPFUNG EINES 25 HL-TANKS - EMPFOHLENE DOSIERUNG: 20 G/HL



1. 5 l Wasser und 250 g Zucker bei 37-40 °C / 98,6-104 °F mischen.

Dieses Medium ermöglicht die effektivste Rehydrierung der Hefe und fördert ihre maximale Lebensfähigkeit.

500 g **Fermivin LS2** zugeben und dabei kräftig mischen, damit sich die Hefe gut verteilt. Hefe 20 Minuten lang rehydrieren lassen. Der entstehende geruchsintensive Schaum ist ein Zeichen für den Beginn der Hefetätigkeit.



2. 5 l Most hinzufügen,

um die Temperatur der rehydrierten Hefe an die des zu vergärenden Mostes anzupassen. 10 Minuten stehen lassen.

3. In den Tank geben.

Der Temperaturunterschied zwischen der Hefemischung und dem Most muss zum Zeitpunkt der Beimpfung weniger als 10 °C betragen. Homogenisieren.